

Geschäftsnachrichten

Wir bitten unsere geschätzten Bezieher uns von jeder Veränderung Kenntniss zu geben, die für unsern Leserkreis von Interesse ist; wir werden dieselbe kostenfrei unter dieser Ueberschrift veröffentlichen

Herrn Theodor Giese wurde für die Firma Dorstener Papierfabriken, Actien-Gesellschaft in Dorsten i. W., Kollektiv-Prokura erteilt; die Prokura des Herrn Otto Gegenward ist erloschen.

Die Bamberger Cartonnagenfabrik, vormals Carl Ley, Inh. Elise Sona, in Bamberg, ist käuflich auf Herrn Albrecht Then übergegangen, die Firma lautet jetzt Bamberger Cartonnagen-Fabrik, Albrecht Then. Frau Elise Then, geb. Sona, wurde Prokura erteilt.

Maschinenfabrik Actiengesellschaft vormals Wagner & Comp. in Cöthen, Anhalt. Die Prokura des Herrn Max Schaarschmidt ist erloschen. Herr Max Bruchmüller in Cöthen wurde Prokura erteilt.

Die Firma Kunstdruckerei und Cigarrenkistenfabrik, Aktiengesellschaft vorm. Moritz Prescher Nachfolger in Leutzsch bei Leipzig lautet nach Beschluss der Generalversammlung vom 26. März künftig Moritz Prescher Nachfolger Actiengesellschaft.

Holz & Szernus Nachfolger, Buchdruckerei in Memel. Das Geschäft ist in den Alleinbesitz des Herrn Walter Siebert übergegangen, der es unverändert weiterführt. K.

Unter der Firma J. G. Liechti & Cie. errichteten die Herren J. G. Liechti und A. J. Clerici in Basel, Dufourstrasse 50, ein Papier- und Papierwaren-Ein- und Ausfuhr- und Kommissions-Geschäft. K.

Die Firma Verlag Sankt Georg Fedor Freund in Berlin wurde in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung umgewandelt und Redaktion und Expedition nach Neue Wilhelmstrasse 1 verlegt.

Unter der Firma Anzeiger vom Oberland, G. m. b. H., wurde in Biberach a. d. Riss, Württemberg, ein Zeitungs-Verlags- und Druckereigeschäft errichtet. Das Stammkapital beträgt 278 000 M. Geschäftsführer sind die Herren Fabrikant Viktor Spiess und Kaplan Franz Josef Vogt, beide in Biberach.

Herr Valentin Seibert eröffnete in Darmstadt, Frankfurterstrasse 7, eine Papier- und Schreibwarenhandlung. K.

Konkurs-Aufhebung. Buchbinder Karl Boch in Thiede bei Wolfenbüttel.

Konkurse. Buchdruckereibesitzer Friedrich Heyme in Dessau, Franzstrasse 55. Konkursverwalter ist Herr Rechtsanwalt Dr. Ascher. Anmeldefrist bis 23. Mai. Erste Gläubigerversammlung 16. Mai, vormittags 9 Uhr. Allgemeiner Prüfungstermin 6. Juni, vormittags 9 Uhr. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis 9. Mai. — Buchhändler Max Koch in Wald bei Solingen. Verwalter ist Herr Rechtsanwalt Minkenberg in Solingen. Offener Arrest mit Anzeigepflicht und Frist zur Anmeldung der Forderungen bis 24. Mai. Erste Gläubigerversammlung 16. Mai, vormittags 10¹/₄ Uhr. Allgemeiner Prüfungstermin 30. Mai, vormittags 11 Uhr, im Gerichtsgebäude zu Solingen, Zimmer 10. — Rheinische Papierhülsenfabrik Bohmann & Kiessling in Gerresheim, Inhaber W. Kiessling. Herr Rechtsanwalt Justizrath Dr. Reinartz in Düsseldorf ist Konkursverwalter. Offener Arrest, Anmeldefrist bis 10. Mai. Erste Gläubigerversammlung 10. Mai, vormittags 10 Uhr. Allgemeiner Prüfungstermin 24. Mai, vormittags 10 Uhr, Zimmer 13. — Papierwaarengeschäfts-Inhaber und Schriftsetzer Franz Paul Lettenbauer in München, Wohnung Louisenstrasse 60 II, R. G., Laden Amalienstrasse 79/o. Konkursverwalter ist Herr Rechtsanwalt Albert Goldschmidt I, Prielmayerstrasse 8 II. Offener Arrest, Anzeigefrist und Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis 10. Mai. Wahltermin zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, Bestellung eines Gläubigerausschusses, dann über die in §§ 132, 134 und 137 der K.-O. bezeichneten Fragen in Verbindung mit dem allgemeinen Prüfungstermin 17. Mai, vormittags 9 Uhr, im Zimmer 57, Justizpalast, Erdgeschoss. — Der Buchbinder Gunnar Wilhelm August Köhlers in Stockholm hat den Konkurs angemeldet. Forderungen sind bis 10. Juni anzumelden. F. — Der Buchhändler Fr. Macody Lund in Kristiania hat den Konkurs angemeldet. Obergerichtsanwalt G. Midelfart in Kristiania ist zum vorläufigen Verwalter der Masse bestellt. F.

Auszeichnung. Der König verlieh dem Werkführer Heinrich Kierspel für 30 Jahre Dienstzeit in der Papierfabrik Kradepohlmühle C. F. Wachendorff in Bergisch-Gladbach das allgemeine tragbare Ehrenzeichen mit Urkunde. Dasselbe wurde ihm von Herrn Bürgermeister Schröter mit einer Ansprache überreicht.

Anerkennung treuer Mitarbeit. In der Geschäftsbücherfabrik und Buchdruckerei von Wilh. von Lohr in M.-Gladbach konnten am 26. März der Buchbindergehilfe Emil Herbst und am 2. April der Buchbindermeister Christ. Peltzer auf eine 10jährige Thätigkeit bei der Firma zurücksehen. Aus diesem Anlass liess der Papier-Industrie-Verein den Jubilaren Diplome ausfertigen, die ihnen von dem Chef der Firma nebst einem Geldgeschenk überreicht wurden. Auch von den Arbeitern der Firma wurden den Jubilaren passende Geschenke zuteil. Zur Feier wurde ein Komers abgehalten. Der Geschäftsherr hielt die Festrede. Zahlreiche Lieder und Tänze trugen zur Erheiterung der Gäste bei. Dies war innerhalb weniger Monate das vierte Fest, welches anlässlich eines 10- oder 20jährigen Jubelfestes seitens eines Angestellten der Firma begangen wurde.

Jubelfeste. Das 50jährige Berufsjubelfest beging dieser Tage Herr Wilhelm Peterke, Faktor der Buchdruckerei Joh. Heinr. Meyer in Braunschweig. K.

In der Lithographischen Anstalt von Louis Klemich in Dresden feierte am 23. d. Mts. der Steindrucker und Werkmeister Bernhard Hentschel sein 40jähriges Arbeitsjubelfest bei dieser Firma. g.

Am 19. April feierte die Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei von Rich. Herm. Dietrich in Dresden ihr 25jähriges Bestehen. g.

Am 1. April 1872 trat Frau Amalie Opitz, geb. Grütznier, in A. M. Theiles Pappenfabrik in Polenz bei Neustadt i. S. als Arbeiterin ein und ist bis jetzt genannter Arbeitsstätte ununterbrochen treu geblieben. Aus diesem Anlass überbrachte Herr Amtshauptmann Frhr. von Teubern der Jubilarin vom Königl. Ministerium die Medaille »Für Treue in der Arbeit« sammt dazu gehörigem Band und Diplom (vergl. Nr. 30 S. 1090). Von dem Inhaber der Fabrik, Herrn F. Theile, wurde der Jubilarin ein Diplom vom Papier-Industrie-Verein, sowie ein ansehnliches Geldgeschenk überreicht.

Grosses elektrisches Kraftwerk an der Moldau. Die Maschinenpapierfabrik der Firma Ignaz Spiro & Söhne in Böhm.-Krummau errichtet ein grosses elektrisches Kraftwerk an der oberen Moldau. Die Wasserkraft der sogenannten »Teufelsmühle« soll verwertet werden, die ungefähr 6000 PS ergibt. Diese Wasserkraft ist die grösste Böhmens und, wenn man von den Alpen absieht, Westösterreichs. Vorerst sollen nur 2000 PS in Anspruch genommen werden, die Anlage jedoch später erweitert werden. In nächster Nähe liegt die Zellstoff- und Papierfabrik »Moldaumühl« von Brüder Porák. (Centralblatt für die österr.-ungar. Papier-Industrie)

Fabrikbrände

Breslau 5, 23. April 1902

In der Nacht vom 21. zum 22. April ist das Papiermaschinen-Gebäude unserer Papierfabrik Hugohütte, Tarnowitz, O.-S., abgebrannt. Durch das Feuer sind 5 Papiermaschinen derartig beschädigt worden, dass sie vorläufig ausser Betrieb gesetzt werden mussten. Zwei derselben werden in etwa einem Monat, die übrigen drei in etwa 4 Monaten wieder betriebsfähig sein. Die Fabrikation wird vorläufig mit der unbeschädigt gebliebenen 6. Papiermaschine fortgesetzt. Die anderen Fabrik-Gebäude und -Einrichtungen blieben vom Feuer verschont. Die Entstehungsursache des Brandes ist vorläufig noch unbekannt.

General-Direktion der Grafen Hugo, Lazy, Arthur Henckel von Donnersmarck-Beuthen
[Abtheilung Breslau]

In der Nacht vom 8. zum 9. April 1902 kam in der Holzstofffabrik Imst, Tirol, des Herrn Jos. Rokita jun. ein bedeutendes Schadenfeuer zum Ausbruch. Es entstand auf dem Dach des Hauptgebäudes, wahrscheinlich infolge eines in der Fabrik ausgebrochenen und nicht rechtzeitig bemerkten Kaminbrandes, und verbreitete sich mit ungeheurer Schnelligkeit über den Dachstuhl, sodass an Rettung des Gebäudes nicht zu denken war. Dem wüthenden Element fiel der ganze Inhalt des Gebäudes mit fast allen Maschinen zum Opfer. Der grösste Theil des angebauten Trockenhauses sowie das Dampfkesselhaus blieben vom Feuer verschont. Der Besitzer ist durch Versicherung beim Versicherungs-Verband für Papier-Industrie gedeckt, wird aber durch mehrmonatlichen Geschäfts-Stillstand bedeutenden Schaden erleiden.

(Centralblatt für die österr.-ungar. Papier-Industrie)